



**Appenzeller-Verein
Basel
und Umgebung**

www.appenzellerverein.ch



Emanuel Büchel: Diepfingen um 1752



Kanton Basel-Landschaft

„Es ‚appenzellert‘ im freien Baselbiet!“

Liebe Landsleute und Vereinsmitglieder

Sie sind alle ganz herzlich eingeladen zu einem kurzen lokalhistorischen



**Vortrag am Freitag, 17. November 2017, 18 Uhr,
im Hotel Alfa, Hauptstrasse 15, 4127 Birsfelden.**

Zur Sprache kommen dort die sehr kurzlebige (20. – 29. Mai 1833) „Republik Diepfingen“, die während der Trennungswirren neutral bleiben wollte, und auch das „Baselbieter Lied“, vor allem aber ein Landsmann aus Teufen/AR. **Johann Ulrich Walser** wird in der „Geschichte des Kantons Basel-Landschaft“ gewürdigt, selbst wenn er und sein Wirken für die Freiheit, im Baselbiet und daheim im Appenzellerland, heute fast gänzlich vergessen sind:

Johann Ulrich Walser: Ein Leben in der Opposition

*Schon als Pfarrer in Grub/AR (1817-1832) engagierte er sich **radikal** für die liberale Sache. 1832 holte ihn Stephan Gutzwiller, Anführer der aufständischen Landschäftler, als Redaktor der Zeitung „Der Unerschrockene Rauracher“ ins Baselbiet. Walser wechselte jedoch zur oppositionellen Bewegungspartei und gründete 1834 den regierungskritischen „Freien Baselbieter“ und 1835 das „Basellandschaftliche Volksblatt“. In Liestal wirkte er als Pfarrer (1833-1837), bis er nach einer Pressekampagne Gutzwillers abgewählt wurde. Als Verfassungsrat (1850) und Landrat (1851-1854, 1864-1866) setzte er sich weiterhin für die direkte Demokratie ein. Obwohl er seit 1860 in Basel lebte, wurde er 1863 Sekretär des Verfassungsrates und stritt für die Revisionsbewegung von Christoph Rolle. Johann Ulrich Walser wurde am 28. Februar 1798 in Teufen/AR geboren. Dort war er auch heimatberechtigt. Er starb am 30. März 1866 in Basel.*

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Es wird auch **kein** Eintritt erhoben. Der Vorstand dankt aber aufrichtig für jede Spende. Das „Chöbeli“ wird gewiss aufgestellt werden – und nach so vielen Worten haben wir uns alle ein geselliges Beisammensein, bei Speis und Trank, redlich „ond defriili“ verdient.



Vom Therwiler Stephan Gutzwiller gibt es ein Bild, von Johann Ulrich Walser nicht („Du sollst du dir kein Bildnis machen!“). Doch nach dem kurzen Vortrag sind wir alle über unseren Appenzeller Freiheitshelden schon ein bisschen besser im Bild. Davon ist der Vorstand überzeugt und sagt ganz herzlich: **„Sönd willkommen!“**

Basel, im Herbst 2017